



56. Landesherdbuch- und Angoraleistungsschau

Der Rassekaninchenzuchtverein W 342 Oberbrügge richtete am 23. und 24. November 2013 die 56. Landesherdbuchschau in dem Bürgerhaus Halver-Oberbrügge aus. Die offizielle Eröffnung am Samstag um 10:30 Uhr wurde von vielen Ehrengästen und Herdbuchzüchtern besucht. Freundliche Worte zur Begrüßung wurden von dem Schirmherren der Schau Herrn Thomas Gemke, Landrat des Märkischen Kreises übermittelt, des weiteren wurden die Besucher von dem Bürgermeister der Stadt Halver, dem Landesverbandsvorsitzenden der Westfälischen Rassekaninchenzüchter Herrn Rainer Schwarzelmüller, dem ZDRK Obmann für das Herdbuch Herrn Wolfgang Wüst, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter, dem Kreisvorsitzenden der Rassekaninchenzüchter im Märkischen Kreis Herrn Peter Hölzer jr. begrüßt. Die Eröffnungsfeier wurde von dem amtierenden deutschen Meister (Naturtöne) dem Fanfaren Corps „Landsknechte Halver“ begleitet. Das vorgetragene Repertoire begeisterte die anwesenden Gäste. Hans-Wilhelm Fastenrath, Geschäftsführer des Westfälischen Kaninchenherdbuches und Vorsitzender des ausrichtenden Vereines W342 bedankte sich bei seiner Begrüßung für die gelungene Schau und bei den Herdbuchzüchtern für Ihre Beschickung. In diesem Jahr war die Tierzahl leider wieder rückläufig, von 444 gekörten Rassekaninchen wurde aber ein Drittel gezeigt, das sind 164 ausgestellte Herdbuchtiere. Rainer Schwarzelmüller, Vorsitzender des Landesverbandes westfälischer Rassekaninchenzüchter e. V. überbrachte Grüße des Landesverbandes und bedanke sich bei der Ausstellungsleitung für die gelungene Schau. Michael Halbe Vorsitzender des Herdbuches übernahm die Vergabe der großen Preise, leider waren nur wenige Sieger anwesend. Die Halle war jahreszeitlich geschmückt. Insgesamt 164 Rassekaninchen aus dem westfälischen Herdbuch, 115 Rassekaninchen bei der Jubiläumsschau „100 Jahre W342 Oberbrügge“ wurden vorzüglich in einem einreihigen Aufbau den Besuchern aus dem Bundesgebiet präsentiert.

Die Hohen Auszeichnungen:

Die BMP ging dieses Jahr auf farbige Tiere, Josef Temme bekam diese für seine tollen Blauen Wiener mit grandiosen 814,5 Punkten. Die erste LMP ging an Torsten Henneberg auf Hasenkaninchen braun mit 812,0 Punkten, die zweite LMP ging an Fritz Brügger auf Satin Elfenbein RA mit 812,5 Punkten. Die Kammermedaille erhielt die Zuchtgemeinschaft Fastenrath auf Zwergwidder wildfarben, die erste Herdbuchmedaille errang Michael Halbe auf Blau Rexe und die zweite errang die Zuchtgemeinschaft Brüne auf Perlfeh. Den Landesverbandsehrenteller erhielt Hans Pietz auf Helle Großsilber. Die VM errang Friedhelm Luhmann auf Kleinsilber blau, die ZDRKM erhielt Manfred Götte auf Feh Rex und Peter Siebert auf Kleinsilber blau. Die ZDRK Präsidenten Medaille erhielt Karl Friedrich Borntträger auf Kleinsilber gelb.

Die beiden LVM's gingen an Gerd Fleige auf Zwergwidder chinchillafarbig und auf Peter Hölzer jr. mit Englischen Schecken dreifarbig.



Satin, elfenbein RA Fritz Bruegger W396 97.0 Pkt.

Landesmeister

Bei den Farbentieren wurde mit HB Stämme Torsten Henneberg LM, auf Herdbuchsammlungen Josef Temme. Dirk Siebert wurde mit seiner Wurfgeschwister Sammlung LM und auf der kleinen Familie die Zuchtgemeinschaft Lührs.



Zwergwidder,schwarz - Brigitte und Peter Lührs W293 97.0 Pkt

Rassen und Bewertungen:

Helle Großsilber

Eine Sammlung in Klasse Ia von Hans Pietz bestach in den Rassemerkmalen. Haarungsbedingt war die Position Fell ausbaufähig. Die Position 2 konnte auch nicht so gefallen. Die Sammlung konnte dennoch 809 Punkte erreichen und hat somit das gleiche Ergebnis wie 2012.

Blaue Wiener

Ein Stamm Klasse II wurde vorgestellt. Josef Temme erhielt die Traumnote von 814,0 Punkten, einen halben Punkt weniger als im Vorjahr. Er hatte einen Rammler und zwei Häsinnen mit 97 und eine Häsin mit 97,5 Punkten in dieser Sammlung. Der Stand, die Formen und die Rassemerkmale waren bestechend.



Blauer Wiener - Josef Temme W867 97.5 Pkt.

Weißer Wiener

Ein kleine Wurfgeschwistersammlung von Alfred Heinze konnten in den Rassemerkmalen überzeugen. Die Formen könnten noch besser werden, die Felle waren noch ausbaufähig. Alfred Heinze erhielt 804,5Punkte.

Rote Neuseeländer

Ein Stamm Klasse Ia und eine kleine Wurfgeschwister Sammlung konnten nicht überzeugen. Die Körperformen und Felle müssen stark verbessert werden. Auch die Rassemerkmale waren noch nicht ausgereift, so dass einmal 794,0 und einmal 380,0 Punkte erzielt wurden.

Hasenkaninchen rotbraun

Eine Klasse 1 von Torsten Henneberg bestachen in den Rassemerkmalen, die Felle wurden überwiegend mit 14 Punkten bewertet, die Körperformen lagen zwischen 18,5 und 19 Punkten. Zwei V-Tiere und 812,5 Punkte wurden erzielt.



Hasenkaninchen, rotbraun Torsten-Henneberg W320-97.0 Pkt.

Perlfelh

Die Perlfelh werden von Jahr zu Jahr besser. Ein großer Stamm Klasse 1 bestach in den Fellen und in den Rassemerkmalen. Gleich zwei V-Tiere konnten Ihre Vorzüge unter Beweis stellen. Die Zuchtgemeinschaft Brüne erhielt 806,5 Punkte für diesen Stamm.

Kleinsilber schwarz

Ein großer Stamm Klasse Ia von Friedhelm Luhmann hatte ihre Vorzüge in den Fellen und den Formen, die Silberung konnte in diesem Jahr ausgeglichener sein. 808,0 Punkte wurden erreicht.

Kleinsilber gelb

Ein großer Stamm Klasse Ia von Friedrich Karl Bornträger überzeugten mit guten Fellen und Formen, auch hier waren die Rassemerkmale schon mal besser. 806,5 Punkte

Kleinsilber blau

Peter Siebert konnte mit einem Stamm Klasse Ia in den Position 4 und 5 keine großen Punkte holen. Der Altrammler wurde leider nur mit 92,5 Punkten bewertet, so dass der Stamm nur auf 803,5 Punkte kam. Die kleine Wurfgeschwister Sammlung von seinem Sohn Dirk errang stolze 384,5 Punkte, hier waren die Rassemerkmale besser.



Kleinsilber, blau Dirk Siebert W1 96.5 Pkt

Englische Schecken dreifarbig

Die Herdbuchsammlung III von Peter Hölzer jr. brachte es leider nur auf 800,0 Punkte. Zwei Rassekaninchen kamen leider nur auf 92,5 und 93 Punkte, der Rest konnte aber in den Rassemerkmalen überzeugen.

Zwergwidder wildfarben

Die große Herdbuchsammlung III von der Zuchtgemeinschaft Fastenrath konnte noch nicht so gut gefallen wie die Zwergwidder der Vorjahre. Die Rassemerkmale haben noch Potential nach oben, es konnten aber immerhin noch 809,5 Punkte erreichen.

Zwergwidder schwarz

Zwei kleine Sammlungen, eine Familien Sammlung und eine Wurfgeschwistersammlung mit dem Siegertier konnten von der Zuchtgemeinschaft Lührs vorgestellt werden. Die Felle und Formen haben noch Potential nach oben, die Köpfe und Behänge waren schon in einem hohen Niveau. 384,0 und 384,5 Punkte waren der Lohn.

Zwergwidder chinchillafarbig

Die große Herdbuchsammlung II von Gerd Fleige konnte in den Köpfen und Behängen gefallen, auch die Formen waren schon sehr gut. Die Felle und Zwischenfarben sind noch Ausbau fähig. 803,5 Punkte sollten im nächsten Jahr zu verbessern sein.

Zwergwidder rot

Dieser seltene Farbenschlag hat seine Probleme in allen Positionen und bedarf noch viel Geduld der engagierten Züchter. Horst Wenninghoff errang 379,0 Punkte auf eine kleine Wurfgeschwistersammlung von Juni.

Zwergwidder havannafarbig

Drei Wurfgeschwisterdammlungen von Horst Wenninghoff konnten in den Rassemerkmalen gefallen, leider viel ein Tier mit nb aus. Die beiden restlichen Sammlungen erreichten 383,0 und 383,5 Punkte,

Zwergwidder weiß RA

Leider fehlte die kleine Wurfgeschwistersammlung von Gerd Koppmeier.

Satin elfenbein RA

Hier standen vom Züchter Fritz Brügger vorzügliche Rassevertreter. Der große Stamm Klasse Ia konnten in den Fellen und dem Satinfaktor überzeugen, die Formen waren auch nicht übel, 812 Punkte.

Blau-Rexe

8 Blau Rexe in einer großen Sammlung Klasse II von Michael Halbe den Preisrichtern vorgestellt. Die Rexe konnten durch 19er Formen und 14er Fellen überzeugen er erhielt einmal 807,0 Punkte.

Schwarz-Rexe

8 Schwarz Rexe in einem großen Stamm Klasse Ia von Christian Halbe konnten den Stand der Vorjahre nicht halten. Durch einen Ausfall kamen die noch übrig geblieben Wurfgeschwistersammlung auf 382,5 Punkte.

Feh-Rexe

Manfred Götte stellte einen großen Stamm Ia aus. Die Tiere konnten in den Rassemerkmalen überzeugen. Eine v - Häsin mit 97,0 Punkten war der Lohn der schweren Zuchtarbeit. 803,5 Punkte wurden erzielt.

Mit dieser Auswahl von Herdbuch- Kaninchen konnten die westfälischen Herdbuchzüchtern Ihren hohen Rassestand bestätigen. Gut Zucht und ein Wiedersehen 2014 in Herten

Willi Fastenrath